Pro-Tech TOOLS

Autoladegerät CBR-50



Anweisungen für den Gebrauch

Übersetzung der Originalanleitung

Technische Daten:

Modell	CBR-50
Versorgungsspannung	220 V
Frequenz	50 Hz
Nennleistung	450 W
Ladespannung	12/24 V
Nennstrom	30 A
Anlaufstrom	130/200 A
Geeignete Batteriekapazität	30 - 300 Ah
Abdeckung	IP21S
Isolierstoffklasse	H

Grundsätze der Ersten Hilfe

Personen, die einen Stromschlag erleiden können - trennen Sie die Stromversorgung oder schützen Sie sich mit einem trockenen Isoliermaterial, ziehen Sie die betroffene Person vom Stromkabel weg. Rufen Sie sofort qualifiziertes und geschultes Personal zum Notdienst.

Verwenden Sie

Mit diesem Gerät können alle 12 V- und 24 V-Bleibatterien geladen werden, auch Batterien mit Elektrolytbindung. Das Ladegerät ist durch einen Thermoschalter geschützt, der das System beim Abschalten des Transfomators unterbricht und nach dem Abkühlen wieder einschaltet. Es kann sowohl aus dem Fahrzeug entnommene als auch nicht entnommene Batterien laden. Das Ladegerät ist für den Einsatz in Werkstätten, Fahrzeuginspektionen, Tankstellen und Autohäusern vorgesehen.

Sicherheitsvorschriften

Bei Nichtbeachtung der folgenden Warnhinweise und bei Konstruktionsfehlern des Geräts haftet der Hersteller nicht für Schäden, die durch seine Arbeit an Personen, Tieren oder Sachen oder am Gerät selbst verursacht werden, und es erlischt der Garantieanspruch.

a) Das Ladegerät ist nur für den Gebrauch in Innenräumen mit guter Belüftung vorgesehen. Das Ladegerät darf unter keinen Umständen im Regen oder in Feuchträumen verwendet werden.

b) Rauchverbot - Rauchen Sie nicht und verwenden Sie keine offenen Flammen, wenn Sie das Ladegerät benutzen. Vermeiden Sie Funkenbildung in unmittelbarer Nähe der Batterie. Das Ladegerät enthält Bauteile wie Schalter und Relais, die
Funken erzeugen. Das Ladegerät sollte so aufgestellt werden, dass die Funkenbildung keine Gefahr darstellt (empfohlener Abstand von mindestens 1 m zur Batterie).

c) Im Ladegerät besteht eine elektrische Gefahr - Hochspannung. Aus diesem Grund darf es nur von qualifizierten und autorisierten Elektrikern geöffnet werden.

d) Der Benutzer darf die maximalen Parameter, für die das Gerät ausgelegt ist, nicht überschreiten.

e) Vergewissern Sie sich vor dem Einschalten, dass das Netzkabel und die anderen Teile des Geräts in einwandfreiem Zustand sind.

f) Seien Sie beim Umgang mit Elektrolyt vorsichtig, tragen Sie Handschuhe und Schutzbrille, auch Schutzkleidung wird empfohlen.

g) Nehmen Sie ein unvollständiges Ladegerät nicht in Betrieb, zerlegen Sie es nicht.

Aufladen des Akkus

a) Vor dem Laden sind die Batteriepole zu reinigen, die Stopfen abzuschrauben und der Elektrolyt mit destilliertem Wasser bis etwa 10 mm über die Oberfläche der Platten aufzufüllen. Die Stopfen müssen während des Ladevorgangs abgeschraubt werden (gilt für Blei
Akkumulatoren).

b) Schließen Sie dann die Batterie an, wobei Sie auf die jeweilige Position des 12/24V-Knopfes in Bezug auf den 12-V- oder 24-V-Nennspannungswert sowie auf die richtige Polarisierung und Reihenfolge achten (bei typischen Installationen mit Masse auf "-"): rotes Kabel **„ + "** an den Pluspol der Batterie, dann schwarzes Kabel **„ - "** an den Minuspol. Die Anschlüsse müssen einen zuverlässigen Kontakt gewährleisten.

c) Bevor Sie den Stecker des Netzkabels an die Spannungsquelle anschließen, wählen Sie den Schalter "MIN/BOOST" mit der Lademethode "MIN/BOOST": MIN - Nennladung, BOOST - Schnellladung. Die Drehanzeige zeigt den aktuellen Ladestrom an. Die Gleichrichtereinheiten sind für die Versorgung mit einphasigen
Netzspannung 230 V, 50 Hz und werden mit einem Netzkabel mit geeignetem Stecker von ca. 2 m Länge geliefert. Der Stecker muss an eine Steckdose mit Sicherheitsstift angeschlossen werden. Reicht die Länge des Kabels für den Anschluss nicht aus, sollte ein Verlängerungskabel verwendet werden, dessen Dicke mindestens der Dicke der Leiter des installierten Netzkabels entspricht. Kabel für den Anschluss an die Batterie dürfen wegen des erhöhten Spannungsabfalls bei längeren Kabeln nicht verlängert werden.

d) Schalten Sie nach dem Ladevorgang das Ladegerät aus, trennen Sie die Kabel von der Batterie (der erste Pol ist mit der Fahrzeugmasse verbunden, normalerweise
„-").

Lagerung und Wartung

Reinigen Sie das Ladegerät bei kurzzeitigem Gebrauch mit einem in Seifenwasser getränkten Tuch (achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Gerät gelangt). Lagern Sie das Ladegerät in der Originalverpackung an einem trockenen Ort mit konstanter Temperatur. Eine ordnungsgemäße Wartung des Geräts ist unerlässlich, um seine Leistungsfähigkeit zu gewährleisten.

Start:

a) Schließen Sie das Ladegerät an das Fahrzeug an und achten Sie dabei auf die richtige Klemme wegen der 12 V oder 24 V Nennspannung und auf die richtige Polarisierung und Reihenfolge (bei typischen Installationen mit Masse (Gerüst) an „-"): rotes **„+"**-Kabel für die positiven Batteriepole, dann **„-"** an das Gerüst des Fahrzeugs anschließen. Die Klemmen müssen eine sichere
Kontakt.

b) Stellen Sie den LOAD/START-Schalter auf die Startposition.

c) Starten Sie das Fahrzeug: maximal 3 Zyklen von 3 Sekunden Betrieb und 120 Sekunden Unterbrechung. Wenn das Fahrzeug während dieser Zeit nicht anspringt, warten Sie 15 Minuten, bevor Sie es erneut versuchen.

d) Trennen Sie das Ladegerät ab.